

Von: bgm-buero@steyr.gv.at
Gesendet: Donnerstag, 15. Dezember 2022 16:03
An: [REDACTED]
Betreff: AW: Christkindlmarkt am Stadtplatz in Steyr

Sehr geehrt [REDACTED]

Im Auftrag von Bürgermeister Ing. Markus Vogl darf ich mich für Ihre Nachricht vom 14. Dezember 2022 bedanken. Wir können Ihren Ärger sehr gut nachvollziehen. Die Mehrheit der Bevölkerung in Steyr und um Steyr hat wie Sie, kein Verständnis für die Spaziergänge und das Verhalten, das dabei von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den Tag gelegt wird. Rechtlich fehlt dem Bürgermeister schlicht und einfach die Handhabe auf die wiederkehrenden Versammlungen Einfluss zu nehmen. Die juristische Fachexpertise lautet dazu:

„Bei der Abhaltung einer Kundgebung, Demonstration, Manifestation etc. handelt es sich – rechtlich – nicht um eine Veranstaltung, sondern um eine Versammlung iSd. Versammlungsgesetzes 1953, BGBl. 98/1953 (WV) in der geltenden Fassung. Solche Versammlungen sind in einer Demokratie (grund-) rechtlich besonders geschützt, um etwa auch Interessengemeinschaften, welche politisch nicht oder wenig repräsentiert sind, die Ausübung der Grundrechte auf freie Meinungsäußerung oder auf Versammlungsfreiheit gewähren zu können. Diese Grundrechte sind insbesondere auch in der Europäischen Menschenrechtskonvention vorgesehen und stehen in der österreichischen Rechtsordnung auch verfassungsrechtlich abgesichert.“

Der beschriebene Schutz von Minderheiten ist auch aus unserer Perspektive unanfechtbar. Dennoch braucht es für die politischen VerantwortungsträgerInnen Möglichkeiten die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger in der Stadt gewahrt werden (mögliche Untersagung, Demonstrationsrouten, Schutzzonen etc.). Aufgrund der unbefriedigenden rechtlichen Situation hat Bürgermeister Vogl bereits im Jänner 2022 gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Linz, Klaus Luger, eine Pressekonferenz zum Thema „Gesetzesänderung gegen willkürlichen Missbrauch der Versammlungsfreiheit unbedingt erforderlich“ abgehalten. Die Unterstützung der Land- und Bundesregierung war dabei überschaubar. Die Ereignisse rund um Halloween in Linz haben nun auch die Landesregierung dazu gebracht endlich über mögliche Anpassungen nachzudenken. Wie folgendem Artikel in der Wiener Zeitung zu entnehmen ist:

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2168734-OeVP-Vorstoss-fuer-stroengere-Regeln-fuer-Demos.html>.

Zu den Versammlungen an sich sei erwähnt, dass es aus sachlicher Sicht der Landespolizeidirektion Oberösterreich obliegt als zuständige Versammlungsbehörde zu prüfen, ob die Versammlung den Voraussetzungen (z.B. wegen Verstoßes gegen das NS-Verbotsgesetz oder wegen Sachbeschädigung, Landfriedensbruch, Körperverletzung) zuwiderläuft oder ihre Abhaltung die öffentliche Sicherheit (z.B. lange währende, extreme Störung des Straßenverkehrs mit überregionalen Auswirkungen) bzw. das öffentliche Wohl (z.B. lang währende, exzessive Lärmerregung) zuwiderläuft. Diese Grenze sieht die LPD Oberösterreich aufgrund der grundrechtsfreundlichen höchstgerichtlichen Rechtsprechung zum Versammlungs- bzw. Demonstrationsrecht bislang noch nicht überschritten. Im Vorfeld des Spaziergangs am vergangenen Wochenende hat Bürgermeister Vogl ein weiteres Mal auch den Landespolizeidirektor Andreas Pisl, BA MA kontaktiert.

Bürgermeister Vogl steht für ein tolerantes, offenes und fortschrittliches Steyr und eben gegen Intoleranz, Abwertung und Gewalt (<https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/steyr/steyr-ist-nicht-so-stadtchef-hielt-emotionale-rede-zu-den-corona-demos;art68,3759121>). Das Einstehen für diese Werte erzeugt, vor allem im Milieu der sogenannten „Covid-Kritiker“, einen enormen Gegenwind und natürlich bzw. leider auch Aufmerksamkeit. Bis es zu Verbesserungen in den rechtlichen Rahmenbedingungen kommt, bleibt uns nur der wiederholende Appell an die Stadtpolizei und die Landespolizeidirektion die Versammlungsvoraussetzungen ordentlich zu überwachen und bei Verstößen einzugreifen.

Trotz der durchaus fordernden Zeit hoffen wir, Sie können in der Adventzeit etwas zur Ruhe kommen und haben einige schöne Stunden im Kreise Ihrer Familie.

Freundliche Grüße

Magistrat Steyr | Büro des Bürgermeisters
A 4400 Steyr | Stadtplatz 27

www.steyr.gv.at

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.steyr.gv.at/datenschutz>

UID ATU39244108 | Aufsichtsbehörde pA Amt der Oö. Landesregierung | 4021 Linz, Landhausplatz 1

Von: office@steyr.gv.at <office@steyr.gv.at>
Gesendet: Donnerstag, 15. Dezember 2022 07:38
An: bgm-buero@steyr.gv.at
Betreff: WG: Christkindlmarkt am Stadtplatz in Steyr

Zur Info

Mit freundlichen Grüßen

Magistrat Steyr | Magistratsdirektion
IT und Informationsservice | Post- und Aktenmanagement
A 4400 Steyr | Stadtplatz 27

www.steyr.gv.at

„Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.steyr.gv.at/datenschutz>“

UID ATU39244108 | Aufsichtsbehörde pA Amt der Oö. Landesregierung | 4021 Linz, Landhausplatz 1

Von: [Redacted]
Gesendet: Mittwoch, 14. Dezember 2022 13:33
An: office@steyr.gv.at
Betreff: Christkindlmarkt am Stadtplatz in Steyr

Sehr geehrter Hr. Bürgermeister, sehr geehrte Stadtrat/Gemeinderatsmitglieder, vor ca. 2 Wochen waren wir (eine Gruppe von Freunden und Bekannten mit Kinder) am Christkindlmarkt am Stadtplatz in Steyr.

Ich muss sagen ein sehr schöner gelungener und angenehmer Christkindlmarkt.

Aber leider nur bis ca. 18⁰⁰ dann wurde es laut und unfreundlich, eine Gruppe scheinbar irrgeliteten Demokratie Schwurpler brachte eine derart negative Stimmung unter die Menschen das ich sonst noch nirgends auf einem Christkindlmarkt erlebt habe.

Wenn solche Personen die mit Antidemokratischen und teilweise Demokratiefeindlichen Transparenten lärmend durch die Stadt ziehen hat das nichts mehr mit Versammlungsfreiheit oder Demonstrationsrecht zu tun.

Ich würde mir und den Einwohnern der Stadt Steyr wünschen das Sie als gewähltes Oberhaupt einer der bislang schönsten Städte in Österreich diesem treiben Einhalt gebieten. Sie als Sozialdemokrat sind auch für die restlichen 95% der Menschen in Steyr verantwortlich.

In diesem Sinne wünsche ich allen Magistratsbediensteten ein schönes und ruhiges Weihnachtsfest.

Freundliche Grüße



Gesendet von [Mail](#) für Windows